

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

<u>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</u>	
Eingang:	15.02.2022
Antragsnr.:	027/2022
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	Klärung durch RB
mit Referat:	

11. Februar 2022/AB

Antrag **hier: Pilotstraße neue Parkraumbewirtschaftung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

aktuell wird die Parkraumbewirtschaftung der Stadt Erlangen überplant. Darüber hinaus kommt es, wie beispielsweise durch den Wegfall von Aufparkregelungen, zur Reduktion von Parkplätzen. Ein Beispiel hierfür ist die Obere Karlstraße.

Die CSU-Stadtratsfraktion hält es für wichtig, in Erlangen, insbesondere in unserer Innenstadt, ein ausgewogenes Parkraumangebot vorzuhalten. Dieses muss den verschiedenen Bedürfnissen gerecht werden. Diese sind unter anderem:

- Parken für Anwohner
- Kundenkurzzeitparken
- Belieferung, Warenabholung
- Mitarbeiterparken
- Fahrradabstellplätze
- Erreichbarkeit ÖPNV
- Aufenthaltsqualität

Die Gestaltung des Park- und Straßenraums muss diese Punkte ausgewogen miteinander in Einklang bringen und darf nicht ausschließlich aus der Perspektive eines einzelnen Punktes heraus betrachtet werden.

Bei jeder Veränderung der Parkplatzsituation sind zwangsläufig Interessen von Anwohnern, Gewerbetreibenden und Gastronomen betroffen. Diese fühlen sich von den Planungen mitunter überrascht und in ihrem Beteiligungsinteresse nicht berücksichtigt. Deshalb ist es wichtig, bei Überplanungen des Parkraumes die Interessensträger frühzeitig und weit gefasst einzubinden (nicht nur die tangierten Hausnummern, sondern ggfs. auch benachbarte Straßenräume).

Wir beantragen daher eine Straße im Innenstadtbereich als Pilotstraße für ein ausgewogenes Parkraumkonzept zu beplanen. Der Vorgang soll beispielhaft für das Vor-

Büro: Zimmer 1.04, Rathaus, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Die Stadträtinnen und Stadträte der CSU-Stadtratsfraktion Erlangen:

Birgitt Aßmus, Alexandra Breun, Dr. Annika Clarner, Rosemarie Egelseer-Thurek, Dr. Kurt Höller, Harald Hüttner, Fraktionsvorsitzender Christian Lehrmann, Adam Neidhardt, Martin Ogiemann, Sophia Schenkel, Irina Schmitz, Prof. Dr. med. Rüdiger Schulz-Wendtland, Matthias Thurek, Bürgermeister Jörg Volleth, Bezirksrätin Alexandra Wunderlich

gehen an anderen Stellen im Stadtgebiet durchgeführt werden. Dabei sind uns folgende Aspekte wichtig:

- Erhebung der Bedürfnisse, die sich aus der jeweiligen Nutzung und den örtlichen Gegebenheiten ergeben.
- Frühzeitige und konsequente Beteiligung von Anwohnern, Gastronomen und Gewerbetreibende in die Planungen.
- Einbeziehung der tangierten Verbände, insbesondere des Industrie- und Handelsgremiums und der Kreishandwerkerschaft.
- Die Veränderung muss zu einer tatsächlichen Verbesserung der Parkraumbewirtschaftung führen und darf einzelne Bereich nicht einseitig benachteiligen.
- Fokus auf die zeitliche Mehrfachnutzung von Parkraum, insbesondere das Wechselparken (Tageszeit: Kurzzeitparken; Randzeit: Anwohnerparken).

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Stadtrat
Fraktionsvorsitzender

gez.

Matthias Thurek
Stadtrat
stv. Fraktionsvorsitzender



Sophia Schenkel
Stadträtin